



EKAS FK 20

Kurzbeschreibung Betriebsgruppenlösung G 11

Ausgestellt durch: G. Lobsiger
Datum: 08.07.2019
Revision: Version 4.0

Bezeichnung der Betriebsgruppenlösung

**KMU-Kollektivlösung des
Gewerbeverbandes Basel-Stadt und
der Wirtschaftskammer Baselland**

Trägerschaft

- Gewerbeverband Basel-Stadt
- Wirtschaftskammer Baselland
- Gewerkschaft UNIA
- Gewerkschaft SYNA

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	BGL Teilnehmer
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhaut- und Baunebengewerbe ▪ Produktion ▪ Büro und Verwaltung ▪ Gross- und Detailhandel <p>6A, 11C, 13B, 13D, 13 E, 15D, 16B, 23C, 26A, 32A, 40M, 41A, 44D, 44E, 45B, 45G, 45M, 52A, 55D, 60F, 62B, 70C</p> <p>Grundlage: Prämientarif: 2018</p>	Anzahl Betriebe ≥ 100			11
	Anzahl Betriebe 20 – 99			66
	Anzahl Betriebe 0 - 19			81
	Total Betriebe			158
	Anzahl Beschäftigte			5'650
Kontaktadressen	EKAS Genehmigung	Zuständige DO		
<p>Gewerbeverband Basel-Stadt Elisabethenstrasse 23 Postfach 332 4010 Basel</p> <p>Wirtschaftskammer Baselland Haus der Wirtschaft Altmarktstrasse 96 4410 Liestal</p>	<p>Tel. 061 227 50 90 Fax 061 227 50 52 E-Mail: arbeitsschutz@kmu- channel.ch</p> <p>Tel. 061 927 64 64 Fax 061 927 65 50 E-Mail: info@kmu.org</p>	22.04.2002	Suva, Kantone	

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA

Lobsiger & Partner GmbH
Bischofstrasse 11
2544 Bettlach

Tel. 032 644 31 11
Fax 032 644 31 12
E-Mail info@lobsiger.ch

Abkürzungen		
	SiBe	Sicherheitsbeauftragter
	SiBe-Bau	Sicherheitsbeauftragter Baustelle
	SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator
	KOPAS	Kontaktperson für Arbeitssicherheit
	PSA	Persönliche Schutzausrüstung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Konzept der Betriebsgruppenlösung



Zielsetzung	<p>Globalziele über alle Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Wohlbefindens der Mitarbeitenden. Senkung der Ausfalltage als Folge von Krankheit und Unfall. <p>Modulbezogen bis 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Verbesserung des Systems Erweiterte periodische Fortbildung der SiBe, SiBe-Bau und KOPAS Laufende Umsetzung von Schutzmassnahmen in den Betrieben Stetiger Ausbau der praxisbezogenen Hilfsmittel Planung, Umsetzung und Dokumentation der Aufgaben mittels Webapplikation Betriebsbesuche und Begehungen durch die Fachstelle 		
Sicherheitsorganisation	Betriebsinhaber und Vorgesetzte Sind verantwortlich für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihrem Bereich	Fachstelle Beratung und Unterstützung der Betriebe bei besonderen Gefährdungen	Mitarbeiter Wirken mit bei der Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Ausbildung, Information, Instruktion	<p>Zielgruppe Betriebe / Geschäftsleitung</p> <p>SiBe, KOPAS</p> <p>Mitarbeiter</p>	<p>Dauer</p> <p>½ Tag Grundlagen</p> <p>1 Tag Basiskurs ½ Tag Webapplikation</p> <p>1 Tag ERFA-Tagung. Diese spätestens alle 2 Jahre zu Besuchen</p> <p>Kurzunterweisungen</p>	<p>durch</p> <p>Fachstelle</p> <p>Fachstelle Fachstelle</p> <p>Fachstelle</p> <p>Betrieb</p>
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	<ul style="list-style-type: none"> Planung von Anlagen Einkauf von Arbeitsmitteln und PSA Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen Schicht- und Nachtarbeit Interner Umgang mit Gefahrstoffen Planung für den Notfall Arbeitsanweisungen Betriebsanweisungen Lebenswichtige Regeln 		
<p>Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung Wichtigste Risiken</p> <p>Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse</p>	<p>Unterlagen zur Gefahrenermittlungen und Risikobeurteilungen wurden durch die ASA-Spezialisten nach anerkannter Methodik für die folgenden Module erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauhaut- und Baunebengewerbe Produktion Büro und Verwaltung Gross- und Detailhandel <p>Für alle Module sind elektronische Checklisten verfügbar, mit welchen die betriebsspezifischen Gefahren ermittelt werden können. Für branchenübergreifende Risiken stehen weitere Unterlagen, Arbeitsblätter und der ASA-Pool zur Verfügung.</p>		
Massnahmenplanung, Realisierung	<p>Die Trägerschaft führt Schwerpunktaktionen in allen Modulen durch. An den ERFA-Tagen werden mit den SiBe / KOPAS die betrieblichen Massnahmenpläne erstellt. Grundlagen dazu bilden die modulbezogene Risikobeurteilung und die betrieblichen Verhältnisse.</p>		



Notfallplanung	Es stehen Anleitungen und Konzeptvorlagen zur Realisierung des Brandschutzes, der Notfallplanung und für die Organisation der Ersten Hilfe zur Verfügung.
Mitwirkung	Die Betriebe sind zur Umsetzung der innerbetrieblichen Mitwirkung angehalten.
Gesundheitsvorsorge	In der Web-Applikation stehen Unterlagen für die betriebliche Gesundheitsförderung (Ernährung, Stress, Gripeschutz usw.) zur Verfügung. Anlässlich der Ausbildung der SiBe / KOPAS werden Inhalte zur Arbeitszeitregelung, Nichtraucherschutz, Mutterschutz, Schichtarbeit usw. vermittelt.
Kontrolle, Audit	Die Betriebe melden alle 2 Jahre die Anzahl der Fälle sowie die Ausfalltage als Folge von Berufsunfällen, Nichtberufsunfällen und Krankheit. Die Ergebnisse werden publiziert und an den Erfa-Tagen präsentiert und erläutert. Pro Jahr führt die Fachstelle bei ca. 10% der Betriebe Audits durch.
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Freizeitsicherheit mit Kampagnen der BFU Die Trägerschaft kann weitere Module der EKAS zur Genehmigung einreichen.